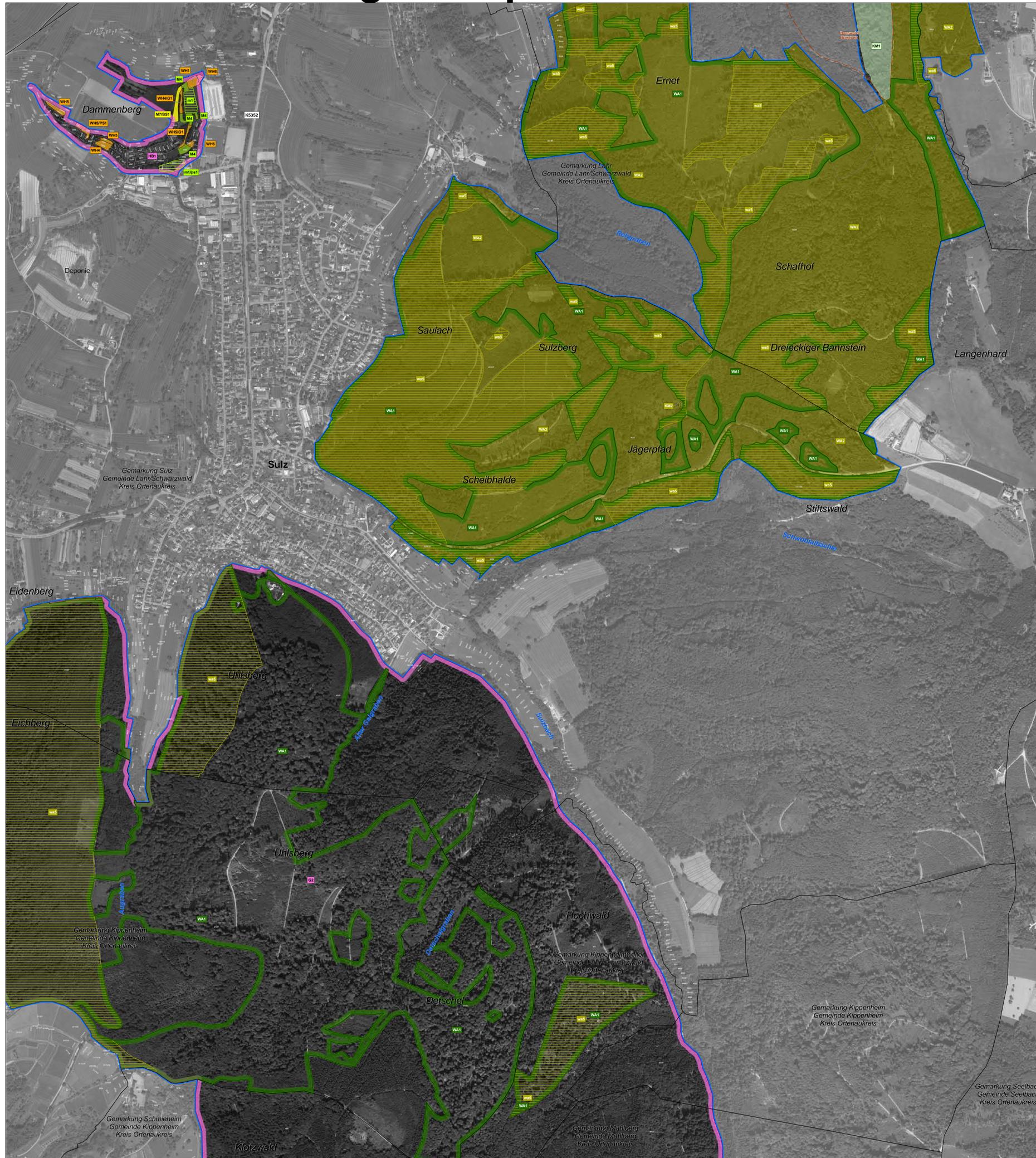


Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

- FFH-Gebiet
- Naturschutzgebietsgrenze
- Gemarkungsgrenze
- Bannwaldgrenze
- Flurstücksgrenze (mit Flurstücksnummer innerhalb des FFH-Gebiets)

Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Maßnahmen an Stillgewässern

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betreffende Lebensraumtypen	betreffende Tier- und Pflanzenarten
KM2: keine Maßnahme, Entwicklung beobachten (1.3)	3150, 3130	
SG1: Ausbaggerung (22.1.4)		1166
SG2: Elektroabfischung (25.3)		1166

Maßnahmen an Fließgewässern

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betreffende Lebensraumtypen	betreffende Tier- und Pflanzenarten
FG1: Pflege von Gehölzbeständen (16)	*91E0	
FG2: Auf-den-Stock-setzen, Auslichten (16.1, 16.2)	*91E0, 6430	1044
FG3: Extensivierung von Gewässerandräufen, einmalige Mahd (2.1, 23.7)	6430	1044
FG4: Verringerung der Gewässerunterhaltung (22.5)		1044
M6: Mahd mit Abräumen Mitte Mai (bedarfswise im Juli) (2.1)		1044
FG5: kein Fischbesatz (25.2)		*1093
FG6: Wiederherstellung Durchgängigkeit (23.1.4)		*1093, 1096, 1163
FG7: Einrichtung eines Krebszuges (99)		*1093

Maßnahmen für Feuchte Hochstaudenfluren

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betreffende Lebensraumtypen	betreffende Tier- und Pflanzenarten
M9: einmalige Mahd in mehrjährigem Turnus, im Spätsommer bei trockenen Witterungsverhältnissen (2.1)	6430	

Maßnahmen für Kalk-Magerseen

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betreffende Lebensraumtypen	betreffende Tier- und Pflanzenarten
M7: Einmalige Mahd ab Juli mit Abräumen ohne Düngung, 5% wechsellandende Brachstreifen (Orchideenvorkommen) (2.1)	6210	
SZ1: Selektive Mahd von Störzeigern (3.1)	6210	
G3: Zurückdrängen Gehölzsukzession (19)	6210	
BS1: Beseitigung Ablagerung (33.1)	6210	

Maßnahmen für Magere Flachland-Mähwiesen und Wiesenknopf-Ameisen-Biäule

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betreffende Lebensraumtypen	betreffende Tier- und Pflanzenarten
M1: Zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)	6510	
M2: Zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung artspezifischer Mahdzypen (Erhaltungsdüngung möglich), vor 15. Juni bzw. ab 1. September; ggf. Restflächen nach 1. Schnitt belassen (2.1)	6510	1059, 1061
M3: Zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung artspezifischer Mahdzypen (Erhaltungsdüngung möglich), vor 15. Juni bzw. ab 1. September; keine Düngung; ggf. Restflächen nach 1. Schnitt belassen (2.1)	6510, 6410	1059, 1061
M4: ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)	6510	
M5: ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung artspezifischer Mahdzypen, vor 15. Juni bzw. ab 1. September; ggf. Restflächen nach 1. Schnitt belassen (2.1)		1059, 1061
M8: einmalige Mahd mit Abräumen (ab September) (2.1)		1059, 1061
SZ3: Selektive Mahd von Brachzeigern (3.1)		1059, 1061
MM1: Mähweide (5)	6510	
MM2: Mähweide unter Berücksichtigung artspezifischer Nutzungszypen; Heuschritt bis 15.8.; Kontrolle von Trittschäden (5)	6510	1059, 1061
B1: Extensive Beweidung mit Nachpflege (4)	6510	
B3: Extensive Beweidung unter Berücksichtigung artspezifischer Nutzungszypen (Unterbesuch zw. 15.6. - 1.9.) (4)		1059, 1061
PS1: Pflege Streuobst (10)	6510	
AS3: Erstpflege zur Wiesenerneuerung (99)	6510	1059, 1061
BS1: Beseitigung Ablagerung (33.1)		1059, 1061

Maßnahmen für die Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen (25,2 ha)**

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betreffende Lebensraumtypen	betreffende Tier- und Pflanzenarten
WH1: Zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)	6510	
WH2: Zweimalige Mahd mit Abräumen ohne Düngung (2.1)	6510	
WH3: Mähweide (5)	6510	
WH4: Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen (2.1)	6510	
WH5: Wiesenerneuerung einer extensiven Nutzung (nach Nutzungsaufgabe) (99)	6510	
WH6: Wiederherstellung durch spezifische einzeilbezogene Maßnahmen (99)	6510	
WH7: Wiederherstellung auf der selben Fläche nicht möglich, Durchführung auf alternativen Standorten (99)	6510	
PS1: Pflege Streuobst (10)	6510	
G1: Auf-den-Stock-setzen (16.1)	6510	
G3: Zurückdrängen Gehölzsukzession (19)	6510	

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betreffende Lebensraumtypen	betreffende Tier- und Pflanzenarten
AS1: Ein- bis zweimalige Mähmahd, zweite Mahd nur auf der Hälfte der Fläche (99)	1060	
AS2: Erhaltung und Förderung wenig bewachsener Kleingewässer (99)	1193	
AS4: Erhaltung von Fledermausquartieren [Sommer] (32.1)	1321, 1324	
AS5: Erhaltung von Fledermausquartieren [Winter] (32.1)	1321, 1323, 1324	
SZ2: Selektive Mahd von Schilf-Röhricht Mitte Mai / Mitte Juli (3.1)	1044	
B2: Extensive Beweidung mit Schafen (4)	1060, 1044	
HB1: Habitatbäume in umgebender Gehölzstruktur belassen [Natura-Plaketten] (14.8.3)	1387	
G2: Auslichten (Gelbbauchunke im Wald) (16.2)	1193	
G3: Zurückdrängen Gehölzsukzession (19)	1193	

Maßnahmen im Wald

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betreffende Lebensraumtypen	betreffende Tier- und Pflanzenarten
WA2: Erhalten/Herstellen strukturreicher Waldränder/-säume durch alternierende Mahd (nicht von 15. Juli - 31. August) (16.8)		*1078
WA3: Umbau in standorttypische Waldgesellschaft (14.3)	1421	
KM2: keine Maßnahme, Entwicklung beobachten (1.3)	8150, 8220	
BS1: Beseitigung Ablagerung (33.1)	*91E0, 8220	
WA1: Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft (14.7)	9110, 9130, *9180, *91E0	1083, 1381
KM1: keine Maßnahmen im Bannwald (1.1)	9110, 9130	1381, 1083, *1078

Maßnahmen bezogen auf das gesamte Natura2000-Gebiet

Folgende Maßnahmen erhalten keine kartographische Darstellung	betreffende Lebensraumtypen	betreffende Tier- und Pflanzenarten
Erhaltung von Trägerbaumachtalligkeit (wie Sal-Weide, Bergahorn, Esche, Hasel, Hainbuche) für Rogers Goldhaarmoss (99)		1387
Maßnahmenpaket zur Förderung von Fledermausvorkommen, Buchen- und Eichen-Altholzbestände (90, besser 120 Jahre), durchschnittliche Habitatbaumdichte mind. 10 Bäume/ha, strukturreiche Waldränder, extensive Grünlandbewirtschaftung, Gehölzstrukturen am Offenland als Leitstrukturen und Jagdhabitats, unzerschnittene Räume, Schutz vor Lichtimmissionen und häufigem Einsatz von Insektiziden (2, 4, 6, 10, 14.4, 14.5, 18.1, 32.1, 99) [s. Kap. 6.2.2 im Text]	1321, 1323, 1324	1321, 1323, 1324

** Prioritäre Arten

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Maßnahmen an Fließgewässern

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betreffende Lebensraumtypen	betreffende Tier- und Pflanzenarten
fg8: Sicherung Wasserführung (21.1.4)		*1093, 1096, 1163
fg9: Ufergestaltung [Uferaufschüttung] (24.1)	6430	1044
fg10: Sonstiges [Versetzen Weidestauden von Gewässern weg] (99)	6430	*1093, 1096, 1163

Maßnahmen für Kalk-Magerseen

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betreffende Lebensraumtypen	betreffende Tier- und Pflanzenarten
m7: Zweimalige Mahd mit Abräumen ohne Düngung, nach Ausbaggerung einmalige Mahd [Orchideenvorkommen] (2.1)	6210	
g3: Zurückdrängen Gehölzsukzession (19)	6210	

Maßnahmen für Magere Flachland-Mähwiesen und Wiesenknopf-Ameisen-Biäule

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betreffende Lebensraumtypen	betreffende Tier- und Pflanzenarten
m1: Zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)	6510	
as6: Übersaat mit Großem Wiesenknopf und in Folge zweimalige Mahd mit Abräumen und artspezifischen Mahdzypen, vor 15. Juni bzw. nach 1. September (99, 2.1)		1059, 1061
mw1: Mähweide (5)	6510	
ps1: Pflege Streuobst (10)	6210	

Maßnahmen im Wald

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betreffende Lebensraumtypen	betreffende Tier- und Pflanzenarten
wa4: Setzen naturnahe Waldgesellschaften (Biotope aufwerten, Entnahme nicht gesellschaftstypischer Baumarten, Förderung gesellschaftstypischer Baumarten (14.3.3, 14.3.5)	8220, *91E0, *9190	
wa5: Förderung von Altholzinseln mit Trägerbäumen des Grünen Besenmoos, Totholzstrukturen mit Bodenkontakt v.a. Esche in wärmebegünstigten Lagen, Auf Plablatbaumgruppen/Waldretagen] (14.10.2, 14.5)		1083, 1381
as7: Vergitterung von Fledermauswinterquartieren (32.2)		1321, 1323, 1324
as8: Freilegen von verschütteten Fledermauswinterquartieren (32.1)		1321, 1323, 1324

Maßnahmen bezogen auf das gesamte Natura2000-Gebiet

Folgende Maßnahmen erhalten keine kartographische Darstellung	betreffende Lebensraumtypen	betreffende Tier- und Pflanzenarten
Förderung von Eiche (und Kirsche) v.a. in wärmebegünstigten Lagen (14.3.1, 14.3.9)		1083
Maßnahmenpaket Förderung von Fledermausvorkommen, Ermittlung Wochenstubenkolonien, Erhöhung des Quartiersangebots, Auf (Habitatbaumgruppen / Waldretagen), Entwicklung von strukturreichen Eichen- und Buchen-Altholzbeständen als Jagdhabitats, Gehölzen im Offenland, Leitstrukturen und artenreichem, kleinteilig genutztem Grünland (14.1.1, 14.2, 14.3, 14.3.2, 14.4, 14.5, 16.2, 18, 39, 99) [s. Kap. 6.3.10 im Text]		1321, 1323, 1324

** Prioritäre Arten

Erklärungen des Kürzels
Das Kürzel ist eine Kombination aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Die Maßnahmen sind mit einem Schrägschraffurcode "vor" versehen. Die Entwicklungsmaßnahmen sind in Kleinbuchstaben dargestellt. Die Farbe des Kürzels entspricht der Farbe der jeweiligen Maßnahme bzw. des Maßnahmenbündels.

Erklärung des LRT-Codes:
3130 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer
3150 Natürliche nährstoffreiche Seen
6210 Kalk-Magerseen
6410 Pfeifengraswiesen
6430 Feuchte Hochstaudenfluren
6510 Magere Flachland-Mähwiesen
8150 Silikatsehntalrieden
8220 Silikatfelsen mit Felspflanzengesellschaften
9110 Hainsimsen-Buchenwald
9130 Waldmeister-Buchenwald
*9180 Schuchel- und Hainmischwälder
*91E0 Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Erklärung des ART-Codes:
1044 Heini-Aurungler (*Coenagrion mercuriale*)
1059 Heiler Wiesenknopf-Ameisen-Biäule (*Maculinea teleius*)
1060 Großer Feuerfalter (*Lycena dispar*)
1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Biäule (*Maculinea nausithous*)
*1078 Spanische Flagge (*Callimorpha quadripunctata*)
1083 Hirschkäfer (*Lucanus cervus*)
*1093 Steinkrebs (*Austropotamobius torrentium*)
1096 Bachneurauge (*Lampetra planeri*)
1163 Groppe (*Cottus gulosus*)
1166 Karmelmolch (*Triturus cristatus*)
1193 Gelbbauchunke (*Bombina orientalis*)
1321 Wimperfledermaus (*Myotis emarginatus*)
1323 Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*)
1324 Große Mausohr (*Myotis myotis*)
1381 Grünes Besenmoos (*Dicranum viride*)
1387 Rogers Goldhaarmoss (*Orthotrichum rogeni*)
1421 Europäischer Dünfliegen (*Trichomanes speciosum*)

LUBW Schlüsselnummer der Maßnahmen

LUBW Schlüsselnummer	Maßnahme	LUBW Schlüsselnummer	Maßnahme
1.1	unbegrenzte Sukzession	16.1	Pflege von Gehölzbeständen
1.3	zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	16.2	Auslichten
2.1	Mahd mit Abräumen	16.8	Erhalten/Herstellen strukturreicher Waldränder/Säume
3	selektive Mahd (=> Artenschlüssel)	18	Neuanlage von Gehölzbeständen/Hecken
4	Beweidung	18.1	Pflanzung von Einzelbäumen/-sträuchern
5	Mähweide	19	Zurückdrängen von Gehölzsukzession
6	Beibehaltung der Grünlandnutzung	21.1.4	Wasserzuleitung
10	Pflege von Streuobstbeständen/Oberbaumreihen	21.4	Ausbaggerung
14.1.1	Einzelbaum-/Baumgruppennutzung	22.5	Verringerung der Gewässerunterhaltung
14.2	Erhöhung der Produktionszellen	23.1.4	Offnen/Vergrößern vorhandener Bauwerke
14.3	Umbau in standorttypische Waldgesellschaft	23.7	Extensivierung von Gewässerandräufen
14.3.1	Einbringen standorttypischer Baumarten	24.1	Ufergestaltung
14.3.2	Förderung der Naturverehrung standorttypischer Arten (Bakultiv => Artenschlüssel)	24.2	Ufergestaltung
14.3.3	Erneuerung standorttypischer Baumarten vor der Hebeselle (Bakultiv => Artenschlüssel)	25.2	kein Besatz mit Fischen (Bakultiv => Artenschlüssel)
14.3.5	Förderung standorttypischer Baumarten bei der Waldpflege	25.3	Elektroabfischung
14.4	Altholzanteile belassen	32.1	Erhaltung von Fledermausquartieren
14.5	Totholzanteile belassen	32.2	Sicherung von Fledermausquartieren
14.7	Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft	33.1	Beseitigung von Ablagerungen
14.8.3	Habitatbäume belassen	99	Sonstiges
14.10.2	Belassen von Altbauströmen bis zum natürlichen Zerfall		

Managementplan für das FFH-Gebiet 7713-341 "Schwarzwald-Westrand von Herbolzheim bis Hohberg"

Maßnahmenempfehlungen
Teilkarte 4

Bearbeiter: Dr. V. Späth - ILN Bühl
Gezeichnet: U. Mader - ILN Bühl
Gefertigt: 15.06.2015
Stand der Kartierung: 21.05.2013
Maßstab: 1 : 5.000

Grundlage:
Topographische Übersichtskarte TÜK 200
Orthophoto 1:10.000 (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landesentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 125 250 500 Meter

Staatliche Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

gefördert mit Mitteln der EU